

Ausgabe 8  
November 2017

# ZAMM *geschrieben*

Pflege Direkt - Hauszeitung  
90613 Großhabersdorf

[www.pflege-direkt.de](http://www.pflege-direkt.de)

**informativ & gern gelesen**



Recht auf Demenz

Mit Gehstock und Rollator

Urlaub, Jubiläum u. v. m.

## Recht auf Demenz

In der Fachzeitschrift „Demenz“ habe ich in diesen Tagen einen für mich sehr wichtigen Artikel gelesen mit der Frage „Recht auf Demenz?“ als Titel.

Dazu ein paar Gedanken – vielleicht zum weiter denken:

Die Diagnose Demenz, die Vorstellung, mit Demenz leben zu müssen, ist für viele Menschen das Schreckgespenst schlechthin.

Da hilft auch nicht, dass nach Artikel 19 BRK (Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung) das Recht auf Teilhabe an der öffentlichen Gemeinschaft festgeschrieben wird.

Das allein ist aber noch kein „Recht auf Demenz“. Ein solches kommt erst in den Blick, wenn wir Demenz als Lebensform verstehen. Es gibt keine Pille dagegen, keine Heilungsoption. Wir können nur mit Demenz leben lernen. Betroffene, Partner und Familie, Freunde, Nachbarn und Pflegende.

*So kann Demenz als eine Lebensform gemeinschaftlichen Lebens werden*  
(Rainer Marten)

Unter diesem Blickwinkel wünsche ich Ihnen viel Freude beim Blättern unseres Zammgschriem und vielleicht entdecken Sie Erlebnisse von Teilhabe, trotz Demenz.

Mit herzlichen Grüßen  
Sonja Ulsenheimer

Seite

# Inhalt

- 2 **Recht auf Demenz**  
**Impressum/ Urheberhinweise**
- 3 **5 Jahre Zammkumma**
- 6 **10 Jahre Zammhelfn**
- 8 **Der Prinz: Thomas Enser**
- 9 **Sommerserenade**
- 10 **Urlaub von und mit Zammhelfn**
- 11 **Zammkumma und Fachstelle für pflegende Angehörige**
- 12 **Urlaub und Pflege**
- 13 **Bewohnermitverwaltung**
- 14 **Teamverstärkung / W.I.M.**
- 15 **Wussten Sie schon...??**

**V. i. S. d. P.:** Sonja Ulsenheimer

**Herausgeber:** Pflege Direkt GmbH

Nürnberger Straße 8

90613 Großhabersdorf

© Pflege Direkt GmbH 2015

**Redaktion, Autoren, Co-Autoren:**

Sonja Ulsenheimer, Marion Wörnlein,

Petra Nitschky

**Gestaltung:** Katrin Dürschinger, Manuela Beck

**Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH,

71522 Backnang.

**Ausgabe:** 1-2 mal jährlich

**Auflage:** 1.000

*Weiterhin ist enthalten:*

*Alle anderen Fotos, sofern an Ort und Stelle nicht näher beschrieben, stammen aus dem Pflege Direkt Fundus oder von Mitarbeitern.*

*Die Verwendung in der Zeitschrift ist ausdrücklich vereinbart und genehmigt. Auch für alle verwendeten Abbildungen von Mitarbeitern oder Bewohnern/Klienten liegt jeweils gemäß der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zum Umgang mit personenbezogenen Daten das Einverständnis der Betroffenen vor.*

# 5 Jahre



## ZAMM KUMMA

### Unser Motto...

**Erinnerungen pflegen**

**Fähigkeiten erhalten**

**neue Lebensqualität erleben**

**ist immer noch und immer wieder aktuell.**



Die Betreuung und Versorgung von demenzerkrankten und pflegebedürftigen Menschen stellt pflegende Angehörige vor große Herausforderungen.

Es werden nicht nur von staatlicher Seite Hilfsangebote für pflegende Angehörige entwickelt, wichtig ist auch, dass soziale Unternehmen diese Angebote auch anbieten.

Denn, um Betreuung und Pflege für beide Seiten gut zu gestalten, benötigen die pflegenden Angehörigen Unterstützung, Beratung und Begleitung. Für diese Beratungstätigkeit wurde im Februar 2012 eine Sozialpädagogin (Marion Wörnlein) eingestellt.

Bereits seit 2005 gibt es bei Pflege Direkt in Großhabersdorf die Möglichkeit, dass Pflegebedürftige / demenzerkrankte Menschen einen Nachmittag in einer Betreuungsgruppe erleben können.



Bis ins Jahr 2012 wurde dieses niedrigschwellige Angebot rege in Anspruch genommen. Besonders erwähnt werden muss, dass die Geschäftsleitung, der Pflege Direkt GmbH bereits 2011 erkannt hat welches zentrale Thema die

Zu ihrem Schwerpunkt gehört neben der Beratungstätigkeit auch die Organisation des neu aufgestellten Betreuungsangebotes ZAMMKUMMA.

Beratung für pflegende Angehörige in der ambulanten Pflege ist.



# 5 Jahre

## ZAMM KUMMA

Ab April 2012 wurde das Angebot ZAMM-KUMMA dann deutlich ausgeweitet. Dazu wurden in der Bahnhofstraße geeignete Räume gefunden und den Bedürfnissen der Tagesgäste entsprechend ausgestattet. Die Nachfrage nach dieser Betreuungsmöglichkeit hatte stetig zugenommen - ein hoher Bedarf war sichtbar. Von ursprünglich einmal die Woche am Nachmittag, wurde das Betreuungsangebot jetzt auf 3 Tage erweitert. Die Betreuungszeit erhöhte sich von drei auf bis zu sieben Stunden täglich. Dies ist eine echte Entlastung für pflegende Angehörige.

Ab Oktober 2013 konnte ein weiterer Betreuungstag angeboten werden. ZAMMKUMMA hat nun **am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr** für seine Gäste geöffnet. In der Regel besuchen 8 bis 10 Personen das Betreuungsangebot. In den vergangenen fünf Jahren wurden von uns über 90 Personen regelmäßig betreut.

Unsere Tagesbetreuung orientiert sich an den Lebensgewohnheiten der Gäste. Dabei spielen ihre vorhandenen Bedürfnisse und Ressourcen eine wichtige Rolle. Zuwendung und Nähe sind dabei keine leeren Worthülsen.

**Nachfolgend werden einige Höhepunkte der Aktivitäten von ZAMMKUMMA aus den letzten 5 Jahren vorgestellt:**

### Im Jahr 2012

Ein besonderes Ereignis war unser Ausflug ins Freilandmuseum Bad Windsheim. Lange Gehstrecken wurden bewältigt. Viel war dort zu sehen und zu erkunden.



### Im Jahr 2013



Ein Besuch bei der Großgärtnerei Dauchenbeck gehört zu den beliebten Ausflugszielen unserer Gäste. Gerade nach der langen dunklen Zeit im Winter freut man sich über die ersten Frühlingsboten.

### Im Jahr 2014

Der Besuch des privaten Hühnerhofes in Großhauersdorf war ein gelungener Ausflug mit unseren Gästen. Viele kannten das Federvieh noch aus der Kindheit. Aber so nahe an Hühner und Küken zu kommen, machte



mal wieder sichtlich viel Spaß.



- Fortsetzung

# 5 Jahre

## ZAMM KUMMA

### Im Jahr 2015



Bereits seit 2015 gehört es zu den vielgeliebten Traditionen, dass es bei uns frisch zubereitete gebackene Karpfen gibt. Herr Stimpfig, selbst stolzer Teichbesitzer, verwandelt

unseren kleinen Innenhof zum kulinarischen Festplatz. Mit seinen Zutaten und der mitgebrachten Ausrüstung zaubert er köstliche goldgelbe Karpfenfilets. Natürlich sind da unsere Gäste aus der Betreuungsgruppe auch stark gefragt – aus Kartoffeln soll ein leckerer Kartoffelsalat zubereitet und der Endiviansalat gewaschen und fein geschnitten werden – EINFACH LECKER!!!



### Im Jahr 2016

Für viele unserer Gäste war es ein Herzenswunsch, noch einmal den Tiergarten in Nürnberg zu besuchen. Viele spannende Kindheitserinnerungen kamen bei der Vorbesprechung zum großen Ausflug ans Tageslicht.



Ergänzend findet hier noch eine kleine Auswahl unserer täglichen, monatlichen und jährlichen jahreszeitbedingten Aktivitäten Erwähnung.

#### So zum Beispiel:

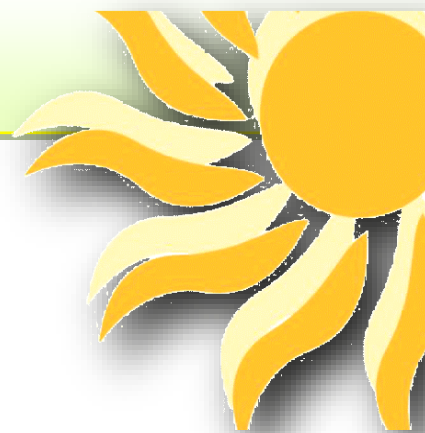
- Zubereitung unserer Mittagssuppen, Salate und Beilagen
- gemeinsames Singen
- Mobilisation des Bewegungsablaufes
- Spaziergänge im Bibertgrund
- Besuch der Kirchweih in Großhabersdorf und Ammerndorf
- Kneipen in der wunderschönen Kneippanlage
- Backen nach altbewährten Rezepten
- heiteres Rätselraten
- spannende Gedächtnisübungen
- kreatives Gestalten mit unterschiedlichsten Materialien
- und noch vieles mehr.



Im Vordergrund des Geschehens im Betreuungsangebot steht die Zeit und Zuwendung für den einzelnen Gast.



# 10 Jahre



Im Dezember 2016 haben **10 Frauen und ein Mann erfolgreich den Kurs** der Alzheimer Gesellschaft Bayern zum Thema „**Demenz-Betreuung in der Häuslichkeit**“ abgeschlossen. Damit wurde der Grundstock gelegt für den Einsatz von Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen in Großhabersdorf und Umgebung.

Mit der **Vereinsgründung am 1.2.2007** wurde dazu ein guter rechtlicher Rahmen gesteckt. Im Laufe der Jahre entwickelte sich neben der Betreuung auch ein besonderes Angebot an Begleitung für pflegebedürftige und/oder demente Menschen zum Facharzt oder andere Ziele um am öffentlichen Leben teilhaben zu können. So kann über / durch **Zammhelfn e.V.** auch die Begleitung zur **Tagesbetreuung Zammkumma** kostengünstig angeboten werden.

Neben diesen „Aufgaben der Ehrenamtlichen“ gibt es mittlerweile so manche schöne Idee, die umgesetzt werden konnte, ich erinnere mich dabei gerne an

- > Sonntagscafés für die Bewohner des Pflegezentrums, als es noch keine zusätzlichen Betreuungskräfte in den stationären Pflegeeinrichtungen gab.
- > UND Sonntagscafés für demente und pflegebedürftige Menschen mit ihren Angehörigen, die zu Hause leben.
- > Umfangreiche Schulung in Hospiz- und Sterbebegleitung ermöglichen den Einsatz von Helfern in den letzten wichtigen Tagen von Sterbenden.
- > Regelmäßiger Helferkreis unter fachlicher Leitung einer Sozialpädagogin sichert die Qualität und Weiterentwicklung der Vereinsaufgaben.
- > 2015 erhalten wir den Seniorenpreis des Rotary-Club Fürth: Anerkennung und Ansporn  
Zammhelfn gestaltet mit der Jugendpflege Süd (Jugendraum Großhabersdorf) den „Stadtspark“ in Großhabersdorf.
- > Der Verein unterstützt das Angebot „Urlaub und Pflege“ für die Bewohner des Pflegezentrums Großhabersdorf. Dadurch ist ein 1:1 Betreuungsschlüssel möglich.
- > 2017 organisiert der Verein sein erstes Angebot „Urlaub und Pflege“ für pflegebedürftige und demente Menschen. Ganz besondere Tage, die sicher Wiederholung finden werden.
- > „Nach Hause kommen“ – Bewohner des Pflegezentrums besuchen die „alte Heimat“, erkunden schöne und interessante Orte im Landkreis.

Und immer sind es die Menschen, die sich einbringen mit Zeit und Ideen, Herz und Verstand für den anderen, der auf Hilfe angewiesen ist.

**Vielen Dank, an unsere Helferinnen und Helfer.**

Sie können unsere Arbeit mit einer Mitgliedschaft oder Spende unterstützen.

**IBAN: DE20 7606 9663 0002 5653 40**

**BIC: GENODEF1WBA**

Sonja Ulsenheimer für Zammhelfn e.V.

10 Jahre

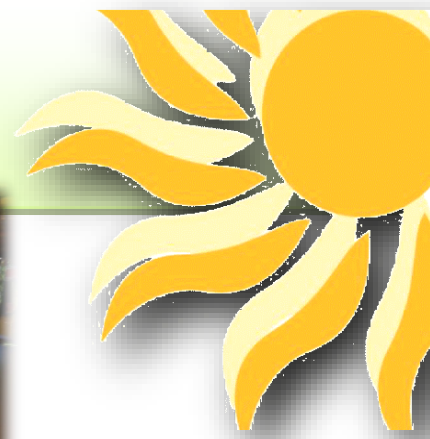


10 Jahre

Zammhelfn e.V.

Eine Initiative der Pflege Direkt GmbH Großhabersdorf





### Als junger Mensch für eine lange Zeit im Pflegeheim!!!

Am 29.02.2012 betrat ich, im Rahmen meines Praktikums der Fachoberschule, zum ersten Mal das Pflegezentrum in Großhabersdorf. Damals war ich 17 Jahre alt und konnte mir nicht vorstellen, was mich dort erwarten würde. Ein junger Mensch unter betagten Menschen im Pflegeheim!

Gemischte Gefühle begleiteten mich an meinem ersten Tag. Kein Gedanke daran, dass ich fünfeinhalb Jahre später dort noch immer sein würde. Doch gleich an meinem ersten Arbeitstag fühlte ich mich willkommen, wertgeschätzt und gebraucht.

Ich packte an wo es ging, war einfach für die Bewohner da, konnte mir Zeit für sie nehmen. Ob ich dem Hausmeister beim Zimmer streichen, Rasen mähen, der Hofpflege und beim Zelt aufbauen für anstehende Feste half oder in der sozialen Betreuung Angebote für die Bewohner machte, Geschichten vorlas, Gespräche führte oder Handmassagen durchführte. Bei den Begegnungen mit den Mitarbeitenden und den Bewohnern, die sich immer sehr freuten, wenn ein junger Mensch sich Zeit für sie nahm, konnte ich viel lernen.



weitergehen und ich ging dort weiterhin als „Ferienarbeiter“ ein und aus, war bei Ausflügen und den Bewohnerurlaube dabei.

Die lange Zeit als junger Mensch im Pflegeheim war für mich eine sehr wichtige Zeit, in der ich lernen, wachsen und für die Bewohner da sein durfte. Für manche Bewohner war ich der „Prinz“, der immer wieder nach ihnen sah. So kam es zu sehr schönen Momenten und Gesprächen über das Leben, den

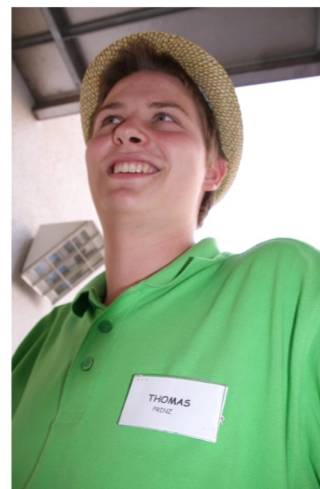


Glauben, Gott, die Welt und die Liebe.

Eine Zeit für die ich sehr dankbar bin, die ich nie vergessen werde.  
Macht's gut.

Euer  
THOMAS ENSER

Nach dem Praktikum begann ich mein Studium: Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit in Nürnberg. Doch für mich sollte es gleichzeitig im Pflegezentrum





# Sommerserenade



„Mal was anderes“ wollte unsere Hauswirtschaftsleitung Frau Andrea Weber für das diesjährige Sommerfest. Nicht wieder Kaffee und Kuchen ....

Entstanden ist die Idee zur Sommerserenade im Pflegezentrum.

Am Abend des 03. Juli 2017 luden wir unsere Bewohner und deren Angehörige zur Sommerfest-Serenade ein.

Ein bisschen zittern ließ uns das Wetter gerade an diesem Tag, aber es hat, wie so oft an unserem Sommerfest, genau gepasst. Nicht mehr so heiß und kein Regen.

Zeltaufbau und Bänke holen, Getränke besorgen, die Dekoration nicht vergessen, viele Menschen informieren - halt ein Fest gut vorbereiten!

Los ging`s um 17 Uhr mit dem Auftritt der Großhabersdorfer Spatzen. Fröhliche Lieder von begeisternden kleinen Sängerinnen und Sängern vorgetragen, die unterstützt wurden von den beiden Chorleitern Saskia Schuster und Gerhard Heß. Da gab es viel Applaus und viele glückliche Gesichter bei Jung und Alt!



Von der Küche selbst vorbereitete und einfach lecker gestaltete fränkische Vesperplatten wurden nun aufgetragen. Frisches Brot, Rettich, Obatzter und ein Bier nach Wunsch schmeckte allen. Die Angehörigen waren an diesem Abend unsere Gäste, da wir uns bedanken wollten bei der Unterstützung so mancher besonderen Aktion und bei Ausflügen. Und nun konnte auch gut gestärkt gesungen werden. Mit ihrer Gitarre stimmte Regina Ulsenheimer Volkslieder und auch so manchen Schlager an. Singen tut der Seele gut. Älteren und Mittelälteren.

*Und nächstes Jahre überlegen wir uns wieder was anderes.....*





## Auf die Reise gehen und Urlaub machen in der Domstadt Bamberg mit



Für pflegebedürftige Menschen, ist Urlaub machen im Alter nicht selbstverständlich und oft alleine nicht zu schaffen. Hilfestellung ist bei manchen Alltagsdingen erforderlich, Betreuung und Unterstützung notwendig. So ist es ein durchaus mutiger Schritt die Sicherheit der eigenen Häuslichkeit zu verlassen und sich auf den Weg zu machen. Und so gab es im Mai 2017 erstmalig dieses Angebot.



Gefunden hat sich eine Urlaubsgruppe aus Ehepaaren, Alleinstehenden und vier Betreuerinnen. Ausgerüstet mit drei Rollstühlen und drei Rollatoren nutzten und füllten wir die öffentlichen Verkehrsmittel in Bamberg, um z. B. an einer Führung im Dom teilzunehmen. Das brachte manchen Busfahrer nicht nur wegen des herrlichen Sommerwetters ins Schwitzen. Das leibliche Wohl kam dabei nicht zu kurz, einen Kaffee trinken im Bootshaus, ein gutes dunkles Bier, ein leckerer Eisbecher und die Brotzeit im Rosengarten, über den Dächern von Bamberg, waren wunderbare Gemeinschaftserlebnisse. Zum abwechslungsreichen Programm gehörten neben einem Spaziergang im Hain-Park, Singen, Kegeln und Bilder des Tages anschauen, auch die gemeinsame Zubereitung des Abendessens. Der besinnliche Tagesabschluss bereitete nach ausgefüllten Tagen eine erholsame Nachtruhe. Der Ausflug nach Schloss Seehof mit einer Führung durch dieses Kleinod rundete unseren Kurzurlaub ab.



**Fazit:** Alle fahren nächstes Jahr gerne wieder mit Zammhelfn in den Urlaub.





ZAMM  KUMMA 

Wie so oft im Leben braucht es für besondere Aufgaben besondere Menschen.

Diese sind bei uns 6 Frauen, die sich neben ihren privaten und beruflichen Aufgaben mit ihrer Zeit im Zammkumma einbringen.

Als niedrigschwelliges Betreuungsangebot sind die vielfältigen und oftmals besonderen Projekte und Aktivitäten von den beiden Mitarbeiterinnen allein nicht zu schaffen. Durch den Einsatz der Helferinnen konnte in diesem Jahr so mancher besondere Wunsch von Gästen (und Mitarbeitern) in die Tat umgesetzt werden:

Wandbehang und Häkeldecke, Kräuterstecker, selbstgemachter Essig & Öle, Kräutersalze, Blumenbilder, Adventsbaum und ganz viel mehr.

**Herzlichen Dank für die Unterstützung, mit Zeit und Herz!**



6 ehrenamtliche Helferinnen und 2 Mitarbeiterinnen:  
Von links: Astrid Schuster, Anke Scholz, Regina Stark, Rosa Landwehr, Sigrid Mayer, Karin Zehmeister, Andrea Hufnagl, Waltraud Breitsch



**Die Fachstelle für pflegende Angehörige informiert und berät Sie individuell und kostenlos zu folgenden Themen:**

- Beratung bei Antragstellung auf Pflegebedürftigkeit und zu den Leistungen der Pflegeversicherung
- Vorbereitung auf den Besuch des Medizinischen Dienstes (MDK)
- Vermittlung zu Einrichtungen der ambulanten, teil- oder vollstationären Altenhilfe (Pflegedienst, Tages- und Kurzzeitpflege)
- Entlastende und unterstützende Angebote wie z. B. stundenweise Betreuung durch geschulte Helferinnen oder Betreuungsgruppen
- Aufklärung über altersbedingte, körperliche und psychische Veränderungen - Hilfestellung beim Umgang mit Demenz bzw. demenz-erkrankten Menschen
- Psychosoziale Begleitung und Unterstützung in Einzelgesprächen

 **Fachstelle für pflegende Angehörige**

**im Landkreis Fürth**

**bei Pflege Direkt**

**Bahnhofstr. 6**

**90613 Großhabersdorf**

**Tel.: 09105-99 81 92**

[m.woernlein@pflege-direkt.de](mailto:m.woernlein@pflege-direkt.de)

*Die Fachstelle für pflegende Angehörige wird gefördert durch:*

Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege





## Urlaub und Pflege.....

Seit 2007 gibt es das Angebot „Urlaub und Pflege“ für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums.

In den vergangenen 10 Jahren haben wir so viele besondere Urlaubszeiten miteinander verbracht. Unsere Ziele waren: Bamberg, Nördlingen, Altmühltal, Oberfranken und Gunzenhausen.



In diesem Jahr sind wir erstmal ins Allgäu gefahren, in das Gästehaus Allgäuweite am Rottachsee. Wir genossen ein großzügiges Haus mit vielfältigen Aufenthaltsmöglichkeiten, Essen am reichhaltigen Büfett und Ausflüge in das schöne Oberallgäu. Der Weg auf dem Baumwipfelpfad bei Füssen und anschließend noch der Blick auf den Lechfall hat uns trotz leichtem Regen sehr begeistert.

Höhepunkt war jedoch zweifelsfrei am dritten Tag die Seilbahnfahrt bis zur Bergstation auf die Alpspitze. Bei bestem Bergwetter hatten wir einen weiten Blick in die Alpen. Und für weitere Urlaubstage haben wir schöne Ziele und Ausflugsmöglichkeiten für uns entdeckt.



# Bewohnermitverwaltung



Gerne stellen wir Ihnen eine besondere Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern in unserem Pflegezentrum vor:

## Die Damen und der Herr vom Heimbeirat.

(Anmerkung der Redaktion: die neue Bezeichnung „Bewohnermitverwaltung“ ist noch sehr ungewohnt und auch ein bisschen sperrig – bei „Heimbeirat“ wissen alle um was es geht).

Für die Leitung einer Pflegeeinrichtung ist dies ein wichtiges Gremium um die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zu erfahren. Auch wenn bei uns im Pflegezentrum „die Wege kurz sind“, werden in den zweimonatlich stattfindenden Sitzungen wichtige Belange besprochen. Dies sind Themen und Fragen, wie zum Beispiel:

Angebote der sozialen Betreuung - Feste und Veranstaltungen im Jahreslauf – Ausflüge – Beschwerden und Verbesserungsvorschläge – regelmäßige Bewohnerbefragung und Bewohnerversammlung - Ansprechpartner für die Heimaufsicht bei Begehungen unseres Hauses, ....

Im Turnus von 2 Jahren finden Neuwahlen statt. Wir konnten 5 Bewohnerinnen und Bewohner gewinnen, die sich zur Wahl gestellt haben. Vielen Dank!! Herr Gerhard Sinik ist bereits im zweiten Turnus dabei und hat die Aufgabe des Vorsitzenden übernommen.

An dieser Stelle wollen wir noch einmal Frau Susi Jordan ganz herzlich Danke sagen für die vielen Jahre im Heimbeirat!!

*Neu gewählt wurden im Mai 2017 für zwei Jahre:*



Von links: Babette Rück, Lina Messerer, Babette Hegendörfer, Margot Schwan, Gerhard Sinik

# Teamverstärkung



**Ein herzliches Willkommen  
an unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.  
Wir freuen uns auf eine gute und  
lange Zusammenarbeit !!!**

## Im ambulanten Dienst:

Frau Jasmin Bauer  
Frau Bianca Bednar  
Frau Sima Sablijc  
Frau Monika Richter  
Frau Heike Zucker  
Frau Martina Meth  
Herr Michael Brown



„Ich bin Mutter von 3 Jungs, wir wohnen in dem kleinen Dörfchen Hornsegen. In meiner Freizeit koche und backe ich gerne und gehe zum Aquajogging (Wassergymnastik)“

Heike Zucker



## Im Pflegezentrum:

Frau Sabrina Prosel  
Frau Manuela Adler  
Frau Mia Denninger  
Frau Dragana Spiric  
Frau Saida Fehric  
Frau Melanie Schilder  
Herr Paul Müller

„Ich bin 34 Jahre, verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Ich bin gelernte Hauswirtschafterin und seit Jahren als diese tätig.“

Martina Meth

## Unsere Auszubildenden seit 01.09.2017:

Frau Mirabela Mladin  
Herr André Stark

„Ich freue mich auf die vielseitige Tätigkeit und die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Menschen“

Manuela Beck

## Im Büro:

Frau Manuela Beck, seit Oktober in der Verwaltung



## **Wund- und Informationsmanagement**

Ihr persönlicher Ansprechpartner  
Herr Klaus Ulsenheimer  
Exam. Krankenpfleger  
Wundberater AWM®-TÜV-zert.  
0171 75 26 550

## **W.I.M** steht für

„Wund- und Informationsmanagement“  
und leistet Hilfe und Beratung für Menschen mit Wunden und deren Angehörige, versorgende Pflegedienste und stationäre Einrichtungen.

Es besteht eine umfassende Vernetzung mit Hausärzten, Fachärzten, Wund- und Fußambulanzen, Podologie bzw. med. Fußpflege sowie allen an der Behandlung beteiligten Kliniken und Pflegeeinrichtungen.

Als Kooperationspartner aller relevanten Hersteller gewährleistet W.I.M die Versorgung mit passenden Produkten zur Wundversorgung. Die richtige Anwendung und Einweisung erfolgt vor Ort.

# Wussten Sie schon...??

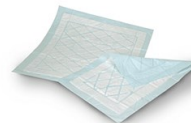
WUSSTEN SIE SCHON...??



## Was sind eigentlich „ Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel?“

Dazu gehören Materialien zur Unterstützung der pflegerischen Versorgung, für die Pflege in der Häuslichkeit. Zu dieser Produktgruppe gehören:

- Saugende Einmalbettschutzeinlagen
- Fingerlinge
- Einmalhandschuhe
- Mundschutz
- Schutzschürzen
- Händedesinfektionsmittel
- Flächendesinfektionsmittel



## Wie viele dieser Hilfsmittel kann ich ordern?

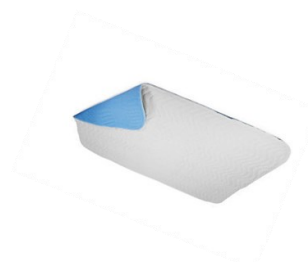
Es stehen Ihnen eine monatliche Pauschale von 40 € zu, die Sie ausschöpfen können. Die Produktauswahl können Sie damit monatlich variieren.

## Wer übernimmt die Kosten?

Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen, wenn Sie in einen Pflegegrad (1-5) eingestuft wurden.

Sie können die Hilfsmittel in der Apotheke oder im Sanitätshaus beziehen. Diese stellen für Sie einen Antrag bei Ihrer Pflegekasse, den Sie unterschreiben. Bitte denken Sie daran, Ihre Versicherungsnummer bereitzuhalten.

Falls Sie einen Pflegegrad haben, können Sie auch jährlich 2 waschbare, saugende Bettschutzeinlagen über die Apotheke oder ein Sanitätshaus beziehen. Auch hierzu ist ein Antrag auf Kostenübernahme bei Ihrer Pflegekasse zu stellen.



Für Rückfragen stehen wir unter der Rufnummer 09105 9081 gerne zur Verfügung.

**Ihr ambulantes Team von Pflege Direkt**

# Wir sind gerne für Sie da!

## **Sonja Ulsenheimer**

Geschäftsleitung

Einrichtungsleitung

Tel.: 09105 99 88 06

s.ulsenheimer@pflege-direkt.de



## **Klaus Ulsenheimer**

Geschäftsführer

Wundmanagement

Tel.: 0171 75 26 550

k.ulsenheimer@pflege-direkt.de



## **Monika Hummel**

Dipl. Pflegewirtin (FH)

Unternehmensentwicklung

& Pflegedienstleitung

Pflegezentrum

Tel.: 09105 99 88 05

m.hummel@pflege-direkt.de



## **Kathrin Dürschinger**

Stellv. Einrichtungsleitung

Pflegezentrum

Tel.: 09105 99 88 02

k.duerschinger@pflege-direkt.de



## **Andrea Weber**

Hauswirtschaftsleitung

& Hygienebeauftragte

Pflegezentrum

Tel.: 09105 99 88 04

a.weber@pflege-direkt.de



## **Petra Nitschky**

Stationsleitung

Ambulanter Dienst

Nürnberger Straße 8

Tel.: 09105 90 81

p.nitschky@pflege-direkt.de



## **Marion Wörnlein**

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Fachstelle für pflegende Angehörige

& Leitung Zammkumma

Tel.: 09105 99 81 92

m.woernlein@pflege-direkt.de



## **Christa Schlund**

Buchhaltung

Pflege Direkt GmbH

Tel.: 09105 99 81 90

c.schlund@pflege-direkt.de

[www.pflege-direkt.de](http://www.pflege-direkt.de)